

Kurt Herberts

Verantwortung
in der
industriellen Gesellschaft

Econ Verlag
Düsseldorf · Wien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

7-8

Einleitung

Wirtschaft als Schicksal

9-19

A

*Die Signatur
unseres Zeitalters*

1. Phasen wirtschaftlicher Entwicklung
und Verantwortung

23-31

2. Werden wir manipuliert?

Vom Sog der ungewohnten Freiheiten

32-41

3. Homo faber, homo oeconomicus.

Ist der homo religiosus tot?

42-50

4. Unternehmerische Initiative und Verantwortung
Die geschichtliche Rolle von Geist und Persönlichkeit

51-60

461

5. Vom Objekt- und Subjektsein des Menschen

61-76

6. Herausforderung als Kennzeichen gesellschaftlicher
Entwicklungstendenzen

77-93

7. Vom Recht auf Eigentum.
Rechte und Pflichten innerhalb der modernen Sozietät

94-111

8. Destruktion und Lebensinn

112-122

9. Sprache und Sein.
Sprache als Fundament der Weltsicht

123-132

B

*Wie bewältigen
wir den Fortschritt*

1. Probleme der Automation

135-145

2. Wir und die amerikanische Herausforderung.
Logik der Maschine, Logik des Menschseins

146-159

3. Wofür planen?

160-176

4. Entlastung und Belastung
in der modernen Arbeitswelt

177-189

5. Krankheit, Leidensfähigkeit, Leistung

190-200

6. Der Mensch zwischen Privatsphäre und Betrieb

201-215

C

Mensch und Arbeit

1. Warum arbeiten? Was ist Arbeit?

219-232

2. Erziehung zur Arbeit

233-246

3. Versuche, Arbeit und Leistung zu disqualifizieren

247-262

4. Ideologie und Wahrheit

263-280

5. Ist sinnvolle Zukunftsplanung möglich?

Zur Problematik der Futurologie

281-298

Schluß

Rückblick und Ausblick

299-320

Anhang

*Die Herberts-Schule,
ein Modell zeitgemäßer Berufsausbildung*

**Pädagogische Gedanken und Methoden
zur Einstellung industrieller Lehrlinge**
336-370

**Betrieb und Schule als polare Faktoren
eines zeitgemäßen Ausbildungssystems**
371-397

**Menschenbildung und ihre Bewährung
in der Berufsausbildung**
398-419

**Das wirtschaftliche Denken
unserer Berufsanfänger**
420-439

**Berufserwartungen und Weiterbildungspläne
von Lehranfängern**
440-457